KIRCHE IN WITTENBERG



Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!

Das Jahr geht langsam zu Ende. Auch über dem altgewordenen Jahr steht noch immer oder gerade wieder ganz neu der Bibelvers der Jahreslosung als verbindliche Zusage Gottes: „Siehe ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Kein Mensch, auch wenn er es sich noch so sehr wünscht oder es sich selber und seinen Mitmenschen verspricht und sich darum bemüht, kann das jemals schaffen: alles neu zu machen, was vielleicht dran wäre, neu gedacht und gemacht zu werden. Und bei diesem „alles neu machen“ geht es auch gar nicht um wilden Aktionismus im Sinne von „mal zeigen, wie man’s richtig macht“ oder „ich kann’s besser“, sondern um die Hoffnung und ein echtes Neu-Werden - des, was Menschen und unsere gemeinsame Welt verletzt hat, kaputt gemacht hat, verstört, bekümmert.
Was Menschen versuchen im Kleinen und im Großen zu ändern, zu bewahren, anders zu sehen, zu behalten, umzustrukturieren, stehenzulassen, hinzunehmen, zu reformieren – es bleibt Stückwerk.

Ein „Stückwerk neu“ kann auch toll sein! Manche Menschen malen Bilder, andere entdecken Neues beim Betrachten von den Gemälden, manche Menschen komponieren, andere hören deren Musik, manche Menschen gehen im Sport an immer neue Limits, andere staunen vor den Fernsehern über deren Leistungen. Neues können wir auf Reisen an unbekannte Orte oder im Erlernen von fremden Sprachen finden, bei Ausprobieren von Rezepten und neuen Hobbies und in Begegnungen und Unterhaltungen mit altbekannten und neuen Gesprächspartnern.
Für erstaunlich viele Menschen zeigt sich der Zauber eines ganz neuen Anfangs in der Geburt eines Kindes. Es rührt uns an, dem Ursprung des neuen Lebens so greifbar nahe zu kommen. Und so konnte Gott im Himmel sich kaum etwas Wirkungsvolleres ausdenken, als in Betlehem selbst als Kind zur Welt zu kommen und uns dadurch anzurühren und an den wunderbaren Urbeginn allen Seins zu erinnern.

Alles heil und gut und so wunderschön, wie im Anfang allen Werdens, das bleibt die ganz große Kunst und das Geschenk des Schöpfers selbst an uns und wird sich in seiner ganzen Fülle für uns auch erst wieder mit ihm und bei ihm vollenden.

A. Güthling

Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Jüdenstraße 36
06886 Lutherstadt Wittenberg
Design: Glaube und Heimat

Titelbild: Krippenfiguren Stadtkirche Keilholz

Spendenkonto:
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg
IBAN:
DE91 3506 0190 1551 7480 10
BIC: GENODED1DKD
Betreff: RT7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Monatsspruch NOVEMBER Jesaja 2,4

„couragiert widerständig" | FriedensDekade 2026

Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig". Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden oder zu resignieren.

Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.



FriedesDekadein Wittenberg

Sonntag, 8.11.	**Gottesdienste in den Gemeinden zur bekannten Zeit**
Montag, 9.11.	um 18 Uhr: Pogromgedenken, Beginn am Gymnasium
Dienstag, 10.11.	um 18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Riss in Stein"
Mittwoch, 11.11.	um 17 Uhr: Martinsfest, Beginn in der Stadtkirche
Donnerstag, 12.11.	um 19 Uhr: Friedensgebet in der katholischen Kirche
Freitag 13.11.	um 19 Uhr: Taizé-Andacht zur Friedensdekade
Samstag, 14.11.	um 17 Uhr: Friedensgebet im Café der Begegnung (Fleischerstr. 17)
Sonntag, 15.11.	**Gottesdienste in den Gemeinden zur bekannten Zeit**
Montag, 16.11.	um 19 Uhr: Friedensgebet in der Schlosskirche
Dienstag, 17.11.	um 19 Uhr: Friedensgebet in der katholischen Kirche
Mittwoch, 18.11.	um 18:18 Uhr: Andacht zum „Gebetfür verfolgte Christen" (Red Wednesday) in der katholischen Kirche
	um 19 Uhr: Konzert mit Friedensgebet in der Stadtkirche

Gedenken an die Pogromnacht


Foto: Keilholz

Am Montag, 9. November laden Stadtkirchengemeinde, die Stadt Wittenberg und weitere Partner zum Gedenken an die Pogromnacht ein.
Um 18 Uhr beginnt der Rundgang am Haus Melanchthon des Wittenberger Gymnasiums (Neustraße 10 B). Dort und an weiteren Orten informieren junge Menschen über Wittenberger jüdische Bürgerinnen und Bürger. Der Rundgang führt über die Fleischerstraße und Mittelstraße zur Stadtkirche. An der Kirche endet der Gedenkweg gegen 19 Uhr mit einer Andacht

Riss in Stein

Am Dienstag, 10.November wird die Dauerausstellung „Riss in Stein“ in der Sakristei der Stadtkirche St. Marien erö旳旳net.



Die Ausstellung setzt sich mit der antijüdischen Schmähplastik an der Kirche auseinander, die Bestandteil der Stätte der Mahnung ist. Die Ausstellung, die der Weiterentwicklung der Stätte der Mahnung dient, beleuchtet die Entstehung der Plastik und zeigt Wurzeln und Entwicklung des christlichen Antijudaismus auf. Er war Wegbereiter für den Antisemitismus – einer menschenfeindlichen Haltung, aus der heraus in der Zeit des Nationalsozialismus 6 Millionen Jüdinnen und Juden ermordet wurden. Sie fordert zum Nachdenken auf und zu einer Haltung, die dem Antisemitismus entschieden entgegentritt dort, wo er innerhalb der Kirche noch nicht überwunden ist, und in der Gesellschaft.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von Stadtkirchengemeinde und Evangelischer Akademie in Zusammenarbeit mit ConAct und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA). Gefördert wird sie mit Mitteln aus Bund und Land, der Landeskirche und dem Kirchenkreis.
Ab 11. November wird die Ausstellungen zu den Ö旳旳nungszeitender Stadtkirche auch nach Vereinbarung zu begehen sein zum üblichen Erhaltungsbeitrag für die Stadtkirche.

Erö旳旳nungsveranstaltung
18 Uhr Erö旳旳nungder Ausstellung im Katharinensaal
19 Uhr Zukunftsworte an der Stätte der Mahnung
Im Anschlusskann die Ausstellung zum ersten Mal begangen werden.
Bitte stellen Sie sich auf Wartezeiten ein, da jeweils nur etwa 20 Personenzugleich in die Sakristei eingelassen werden können.

Haltet die Kirche im Dorf I Kanzelrede

Am 15. November kommt Dipl. Ing. Architektin Claudia Persch zur Kanzelrede in die Predigtkirche Martin Luthers. Sie ist Vorsitzende des Kirchbauvereins Golmsdorf-Beutnitz e.V., wirkt im Jenaer Kirchbauverein e. V. mit und ist Trägerin der Kulturnadel des Freistaates Thüringen. Über Jahre hat sie sich für die Kirche St. Barbara in Golmsdorf eingesetzt und mit dafür gesorgt, dass die Kirche im Dorf bleibt. In der Kanzelrede spricht sie über Herausforderungen, Engagement und Mut.


Foto: privat

Sonntag, 15. November um 11 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Ich geh mit meiner Laterne

Herzliche Einladung zum Martinsfest am 11. November.

In der Stadtkirche geht's los. Um 17 Uhr wird die bekannte Martins-Geschichte von den Kindern des Spatzenchores unter der Leitung von Stadtkirchenkantor Christoph Hagemann erzählt und gesungen.
Und dann heißt es: „Ich geh mit meiner Laterne“ – nämlich von der Stadtkirche zur katholischen Kirche, wo beim Lagerfeuer


Foto: Keilholz

Martinshörnchen geteilt werden und Kinder und Erwachsenenoch fröhlich feiern.

Kirchencafé

Das Kirchencafé-Team trifft sich am 16. November um 17.30 Uhr im Bugenhagensaal zum persönlichen Austausch und zur Planung für das Jahr 2027.
Wer sich diesem Vorbereitungskreis zugehörig fühlt, mal zu Gast bei dieser netten Gruppe sein oder auch gern ab und an aktiv im Kirchencafé nach den Gottesdiensten mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen dazuzukommen!



„widerständig“
Konzert mit dem Leipziger Vocalensemble

Am Buß- und Bettag singt das Leipziger Vocalensemble unter Leitung von Amelie Saalbach ein Konzert in der Stadtkirche. Es ist zugleich der Abschluss der Friedensdekade. Wortbeiträge sind Teil des Konzerts.


Foto: LVE

Mittwoch, 18. November um 19 Uhr
Stadtkirche St. Marien
Eintritt frei. Spende erbeten.

Das Leipziger Vocalensemble wurde 1976 vom späteren Thomaskantor Georg Christoph Biller (1955–2022) und weiteren ehemaligen Thomanern gegründet. Seither hat es sich zu einer anerkannten Größe im Musikleben Leipzigs entwickelt. Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, selten zu hörende geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart aufzuführen. Ein weiterer Schwerpunkt des breit gefächerten Repertoires ist die P旳甦egeder Chorwerke von Johann Sebastian Bach. Zudem setzt sich der Chor seit vielen Jahren für die Musik des Leipziger Komponisten Johannes Weyrauch (1897–1977) ein.
Seit 2025 wird der Chor von Amelie Saalbach geleitet. Sie studiert Chor- und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und ist erste Sopranistin des Vokalquartetts Amita.
Die Heimat des Leipziger Vocalensembles ist die Thomaskirche. Hier gestaltet der Chor mehrmals im Jahr Motetten, Kantaten und Gottesdienste.

Adventspost

Herzliche Einladung zu einem
Abend im Advent am 30. November
19 bis 20.30 Uhr I Bugenhagenhaus

Wir laden ein zu einem besinnlichen Abend am Beginn der Adventszeit und des neuen Kirchenjahres mit biblischen Impulsen und kreativen Elementen.



Um Anmeldung wird gebeten. Kosten: □8
Sr. Elisabeth und Sr. Hanna-Maria, CCB



Unmöglich. Einfach nur unmöglich. Allerdings: Unmöglich gibt's bei Gott nicht. Seine Vision für die Zukunft ist vollkommener Frieden, zwischen Menschen und Völkern und Frieden in der ganzen Schöpfung. Traumhaft. Oder? Ich freu mich drauf.

Matthias Keilholz

Stern über der Stadt

Mit Beginn der Adventszeit wird der große Herrnhuter Stern zwischen den Türmen der Stadtkirche wieder leuchten.

Die Stadtkirchengemeinde lädt herzlich zu einer Andacht und zum Countdown für das erste Aufleuchtendes Sterns ein:
Samstag vor dem 1. Advent (28. November) um 17:30 Uhr auf dem Marktplatz an der Weihnachtsmarktbühne.


Foto: Keilholz

Andachten auf dem Weihnachtsmarkt


Foto: Keilholz

Die christlichen Gemeinden laden im Advent zu Andachten auf dem Weihnachtsmarkt ein – jeden Freitag um 17 Uhr

27. November:	Bühne Marktplatz
4. Dezember:	Bühne Kirchplatz
11. Dezember:	Bühne Marktplatz
18. Dezember:	Bühne Marktplatz

Erntedankfest in der Schlosskirche

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein wunderbares Erntedankfest in der Schlosskirche gefeiert. Fleißige Helferinnen haben mit Unterstützung der Küsterin den Altar liebevoll geschmückt. Obst, Gemüse und viele bunte Blumen ergaben zusammen mit der Erntekrone ein buntes Abbild der Früchte des Sommers mit seiner reichen Ernte. Der Dank für Gottes gute Gaben zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Er wurde von Vikarinnen und Vikaren des aktuellen Kurses des Predigerseminares gestaltet. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es Gelegenheit für einen regen Austausch und gute Gespräche.



Matthias Pohl

Adventsfeier der Schlosskirchengemeinde am 2. Advent


Foto: Keilholz

Wie in jedem Jahr wollen wir miteinander den Advent feiern und uns auf Weihnachten vorbereiten.
Nach dem Gottesdienst zum 2. Advent in der Schlosskirche am Nikolaustag, 6. Dezember, sind alle, die sich mit der Schlosskirchengemeinde verbunden fühlen, zu einem Imbiss und zu Ka的的eeur Gebäck in den Gemeinderaum im Schloss hinter dem Besucherzentrum eingeladen. Ein kleines Programm erwartet Sie.

Reformationsjubiläum in Haderslev - im „Wittenberg des Nordens“

Am 13. September 2026 feierte unsere dänische Partnerstadt Haderslev mit einem Festgottesdienst ihr 500- jähriges Reformationsjubiläum. Neben einer Vielzahl von geistlichen Würdenträgern waren mit Graf Ingolf und Gräfin Sussie von Rosenborg sowie Prinzessin Benedikte, der Schwester von Königin Margrethe, auch hochrangige Vertreter des dänischen Königshauses anwesend. Der dänische Herzog Christian brachte einst als Student in Wittenberg die reformatorischen Ideen Martin Luthers nach Dänemark. Im Jahre 1526 gab es den ersten evangelischen Gottesdienst im Dom zu Haderslev. Daher nennt sich die Stadt auch gerne „Wittenberg des Nordens“.

Auf Einladung durfte eine kleine Wittenberger Delegation von Mitgliedern der Schlosskirchengemeinde, des Lutherischen Weltbundes, der Evangelischen Kirche in Deutschland und unser Wittenberger Bürgermeister am Festgottesdienst teilnehmen. Als Ehrengäste wurden wir von der Bischöfin Marianne Christiansen begrüßt. Superintendentin Dr. Gabriele Metzner dankte in ihrem Grußwort für die guten Beziehungen zwischen den Kirchengemeinden in Haderslev und Wittenberg. Ein sichtbares Zeichen dafür ist das von Königin Margrethe II. angefertigte Antependium für die Schlosskirche. Symbolisch für die Ausbreitung der Reformation steht der Baum an der Tür zwischen Schlosskirche und Schloss, der seine Wurzeln in Wittenberg hat und dessen Zweige sich inzwischen weltweit ausgebreitet haben. Daran erinnern auch die Bäume, die im Jahr 2011 in Wittenberg und Haderslev gepflanzt wurden und die beide inzwischen eine stattliche Größe erreicht haben. Trotz unterschiedlicher Nationalitäten vereint uns doch unser gemeinsamer christlicher Glaube. Das ist eine gute Grundlage für ein friedliches, gerechtes Miteinander unter den Menschen, dafür wollen wir uns einsetzen.


Partnerbaum
Foto: Dr. G. Metzner

Da wir bereits am Freitag angereist sind, blieb auch Zeit für das Kennenlernen der Stadt Haderslev, einer ausführlichen Dombesichtigung und für einen Ausflug auf die Ostseeinsel Aarø. Vor allem aber gab es gute Gespräche mit unseren Gastgebern. Unser Besuch fand kurz nach den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt statt, daher gab es natürlich auch interessierte Fragen zum Wahlausgang, bei dem eine rechtsextreme Partei die meisten Stimmen erhielt. Es ist wichtig, im Gespräch zu bleiben. Als Gastgeschenk brachten wir „Gesprächsstoff“ n den anregenden Schlosskirchenwein. Dankbar und voller guter Erinnerungen traten wir am Montag den Heimweg an.

Matthias Pohl


Dom von Haderslev
Foto: Dr. G. Metzner

Konzerte und Veranstaltungen

Sa, 14. November | 17 Uhr
Orgelkonzert – Konzertante Orgelführung
am „Tourismustag für Einheimische“
Ulrich Hirtzbruch

Sa, 28. November | 17 Uhr
Evensong am Vorabend zum 1. Advent
9 Lessons and Carols
Schola Cantorum Adam Rener
Philipp Spielmann, Leitung

Sa, 19. Dezember | 17 Uhr
Weihnachtskonzert
Handglocken und Gospel
Handglockenchor der Schlosskirche
Lukas Schulze, Leitung
Gospelchor der Schlosskirche
Ulrich Hirtzbruch, Leitung
Philipp Spielmann, Orgel

Do, 31. Dezember | 21 Uhr
Silvesterkonzert
Händel | Bach | Haydn
Solisten-Ensemble
Kammerorchester musica juventa (Halle)
Ulrich Hirtzbruch, Orgel
Philipp Spielmann, Leitung
Vorverkauf: www.reservix.de

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten unter
https://www.schlosskirche-wittenberg.de

Proben und Ensembles

Sie haben Freude am Singen?
Herzliche Einladung zu den Proben!

Schola Cantorum Adam Rener
Dienstag von 19:00 bis 20:30 Uhr
3.11. | 17.11. | 24.11. | 8.12. | weitere n.V.
i.d.R. Aula des Predigerseminars
Leitung: Philipp Spielmann

Gospelchor
Proben: Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
14.11. | 28.11. | 12.12. | weitere Proben n.V.
i.d.R. Aula des Predigerseminars
Leitung: Ulrich Hirtzbruch

Posaunenchor
Proben nach Vereinbarung
Leitung: Klaus Vogelsang,
vogelsangk@t-online.de

Handglocken
Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr
Christine-Bourbeck-Haus
Leitung: Lukas Schulze,
info@predigerseminar.de

Schlosskirche – Wir sind erreichbar
Kantoren
Philipp Spielmann, Studienleiter
Tel: 03491 5069-314
spielmann@predigerseminar.de
KMD Ulrich Hirtzbruch
Tel: 03491 5069-315
hirtzbruch@predigerseminar.de



Eltern-Kind-Singen	Mi 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum
Spatzenchor (ab 5 Jahre)	**Di oder Do 16:00-16:30 Uhr, Katharinensaal**
Kinderkantorei (ab 3. Klasse)	Mi 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal
Wittenberger Kantorei	**Do 19:30-21:30 Uhr, Katharinensaal**
Singekreis	Mo 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt
Wittenberger Posaunenchor	**Mo 19:30 Uhr, Katharinensaal**
Wittenberger Motettenchor	Konzertwochenende am 20. und 21. November

21.11.| Schütz und Howells

1636 komponierte Heinrich Schütz in Dresden Trauermusik für den verstorbenen Regenten seiner Geburtsstadt Köstritz: Das erste deutsche Requiem, damals genannt „Musikalische Exequien“. 1941 schuf Herbert Howells in Cheltenham in England vier Werke, betitelt „In Kriegszeiten“.
Beide Kompositionen verbindet viel: Schütz litt unter dem 30jährigen Krieg, Howells war nach Cheltenham ge的黚ohen, weil Deutschen seine Londoner Wohnung zerbombt hatten. Beide verzichten auf große Besetzungen und vertonen tröstliche Bibelworte.
Edle Chormusik von Schütz und Howells: Der Wittenberger Motettenchor musiziert am Samstag, dem 21. November, um 18 Uhr in der Stadtkirche.

24.12.| Weihnachtsmusical

Über 40 Kinder unserer Kinderchöre erzählen die Weihnachtsgeschichte mit viel Musik und Schwung. Herzlich willkommen zu unserer Familien-Christvesper am 24.12. um 15 Uhr in der Stadtkirche!

6.12.| Weihnachtsoratorium

Am Sonntag, dem 6. Dezember, um 18 Uhr ist es wieder so weit: Pauken und Trompeten erschallen in der Stadtkirche, Bachsbekanntes Weihnachtsoratorium erklingt. In diesem Jahr sind die Kantaten I und III mit dem festlichen Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“ zu hören sowie die prächtige Abschlusskantate VI.
Die Wittenberger Kantorei und Kinderkantorei musizierenmit concerto brandenburg und mit Clara Beyer, Susanne Langner und Michael Zehe. Die Evangelisten-Partie singt Jonas Finger aus Dresden.
Sie möchten selbst mitsingen? Herzlich gern! Wir sehen uns bei der Wittenberger Kantorei – am 5. November um 19:30 Uhr im Katharinensaal.

13.12.| gemeinsam Singen

Weihnachtslieder im Kerzenschein: in diesem Jahr am Sonntag, dem 13.12. Um 16 Uhr sind Familien herzlich eingeladen, mit der Evangelischen Grundschule, dem Spatzenchor und den Wittenberger Bläsern zu singen. Besinnlicher wird es um 18 Uhr mit Wittenberger Kantorei und Bläsern.

So | 1. November
22. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Bridget Gautieri

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit Taufe
und Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz
anschließend Kirchen-Café

So | 8. November
drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst
Vikarinnen und Vikare

11:00 Stadtkirche
Hubertusmesse
Pfarrer Fabian Mederacke

Mi | 11. November | St. Martin

17:00 Stadtkirche
Andacht mit Spatzenchor, danach
Laternenumzug zur kath. Kirche
Pfarrer Fabian Mederacke

Fr | 13. November

19:00 Stadtkirche
church@night zur Friedensdekade
in Form einer Taizé-Andacht
Pfarrer Matthias Keilholz

vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Fabian Mederacke

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarinnen und Vikare

11:00 Stadtkirche
Kanzelrede
mit Dipl. Ing. Claudia Persch
Kanzelredenteam

Mi | 18. November
Buß- und Bettag

10:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit der
Evangelischen Akademie

19:00 Stadtkirche
Konzert mit dem Leipziger
Vocalensemble und Wortbeiträgen
zur Friedensdekade

Sa | 21. November

18:00 Musik zum Ewigkeitssonntag
Wittenberger Motettenchor

So | 22. November
Ewigkeitssonntag

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst, Vikarin Dr. Anna Krauß

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst, Pfarrerin Anne Brisgen

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst*, Vikarin Dr. Anna Krauß

* Kindergottesdienst

So | 29. November | 1. Advent

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Matthias Keilholz

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Regionalbischö旳椀n Bettina Schlaura旳旳

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst* mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz

14:00 Mühlanger
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 6. Dezember | 2. Advent

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Vikarin Dr. Anna Krauß

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Adventsfeier der Gemeinde
Pfarrerin Dr. Gabriele Metzner

11:00 Stadtkirche
Familiengottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz
anschließend Kirchen-Café

18:00 Stadtkirche
Bach: Weihnachtsoratorium → S.11

Fr | 11. Dezember

21:00 Stadtkirche
church@night
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 13. Dezember | 3. Advent

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst
Pfarrerin Bridget Gautieri

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit Abendmahl*
Pfarrer Fabian Mederacke

16:00 und 18:00 Stadtkirche
Weihnachtslieder im Kerzenschein

So | 20. Dezember | 4. Advent

09:30 Friedrichstadt
Tischgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Fabian Mederacke

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Anne Brisgen

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst*
Pfarrer Matthias Keilholz

Do | 24. Dezember | Heiliger Abend

Friedrichstadt
15:00 Christvesper
17:00 Christvesper

Schlosskirche
16:00 Christvesper mit Gospelchor
17:30 Christvesper mit Bläserensemble

Stadtkirche
15:00 Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Christvesper mit Kantorei
18:00 Christvesper mit Bläsern
22:00 Christvesper

Dietrichsdorf
16:30 Christvesper

Mühlanger
15:00 Christvesper mit Krippenspiel

Johannes-Runge-Weg
22:00 Andacht auf dem Hirtenfeld

Fr | 25. Dezember
1. Weihnachtstag

11:00 Stadtkirche
Gottesdienst mit festlicher Chormusik
gemeinsam mit der Schlosskirche
Pfarrer Matthias Keilholz

Sa | 26. Dezember
2. Weihnachtstag

10:00 Schlosskirche
Weihnachtlicher Singgottesdienst
mit der Schola Cantorum Adam Rener
gemeinsam mit der Stadtkirche
Pfarrerin Ann-Sophie Wetzer

So | 27. Dezember
1. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Schlosskirche
Gottesdienst
gemeinsam mit der Stadtkirche
Pfarrer Sören Brenner

Do | 31. Dezember
Silvester

17:00 Stadtkirche
Gottesdienst
gemeinsam mit der Schlosskirche
Pfarrer Fabian Mederacke

Besinnlicher Wochenausklang im Familienzentrum

Familiengottesdienst im Familienzentrum, Mittelstraße 33
Fr, 6. November 17:00-17:30 Uhr

Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen, zu dem bitte alle nach ihren Möglichkeiten etwas mitbringen.

menschenskind
EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM WITTENBERG

Gottesdienste in Seniorenheimen

Kursana Domizil
Do, 5. November | um 10:00 Uhr
Do, 3. Dezember | um 10:00 Uhr

AWO-Wohnanlage
Do, 12. November | um 10:00 Uhr
Do, 10. Dezember | um 14:30 Uhr

„Haus Maria“N
Di, 10. November | um 10:00 Uhr
Di, 8. Dezember | um 10:00 Uhr

P旳氈ege& Wohnen Georg Schleusner
Fr. 13. November, 9:30 Uhr
Fr. 20. November, 10:00 Uhr (kath.)
So. 22. November, 9:30 Uhr
Fr. 4. Dezember, 9.30 Uhr
Fr. 18. Dezember, 10:00 Uhr (kath.)
Do. 24. Dezember, 9:30 Uhr

Seniorenheim „Am Lerchenberg“
Di, 10. November | um 10:00 Uhr
Di, 8. Dezember | um 10:00 Uhr

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Abschied vom Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden im Erdgeschoss des Bugenhagenhauses beendet zum 31. Januar 2027 den Betrieb. Derzeit wird mit einem Rabatt von 30 % der Bestand abverkauft. Allen Ehrenamtlichen sei an dieser Stellen schon einmal herzlich gedankt. Durch euer Engagement wurde Menschen in aller Welt eine Lebensperspektive gegeben und das Thema „fair trade“ im allgemeinen Handel aufgenommen.

Öffentliche Gebetszeiten

Morgen- und Abendgebet in der Fronleichnamskapelle
Dienstag (mit Abendmahl), Mittwoch, Donnerstag um 7:30 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag (mit Abendmahl) um 18:00 Uhr

Mittagsgebet in der Stadtkirche
Montag bis Freitag um 12:00 Uhr

„Eltern-Kind-Gruppe Mensch“
An jedem 2. Freitag im Monat sind Familien mit Kindern mit Besonderheiten im Familienzentrum eingeladen, sich auszutauschen und zu begegnen.
Leitung: Swantje Langner
16 bis 18 Uhr gemeinsames Abendessen, jeder bringt etwas mit
Anmeldung: 0157 51206817

Willkommensfrühstück
Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?
Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.
1 x im Monat im Familienzentrum von 9 bis 12 Uhr | Spende erbeten
Anmeldung: erforderlich
Termine: 25. November

Sprach-Café für Frauen
Das Sprach-Café ist ein kostenfreies Angebot für Frauen, die Lust haben, bei Tee und Ka旳旳eeWir entdecken Lebensmittel, kochen und die deutsche Sprachezu üben und neue Wörter zu lernen.
Wir tre旳旳enunsregelmäßig im Gemeindehaus St. Martin, Schulstr. 105 in Wittenberg.
Do, 5. November 13:00-14:00 Uhr
Di, 10. November 15:30-17:00 Uhr
Do, 19. November 13:00-14:00 Uhr
Di, 24. November 15:30-17:00 Uhr
Do, 3. Dezember 13:00-14:00 Uhr
Di, 17. Dezember 13:00-14:00 Uhr
Anmeldung und Kontakt: Theresa Kwast, Tel. oder WhatsApp: 01575 48 68 557

NähZeit
erster Umgang mit Nadel, Fadenund Nähmaschine | Termin: 10. November / 24. November / 08. Dezember
von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Selbsthilfegruppe für Eltern verstorbener Kinder
Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr
Bitte im Familienzentrum anmelden.

Trauercafé
jeden 3. Donnerstag im Monat 17 bis 19 Uhr
Wir sind ein o旳旳enerTre旳旳punktfür alle Trernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.
Termine: 19. November / 17. Dezember

Kinderküche
backen gemeinsam.
Termin: 17. November / 15. Dezember
von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

KreativZeit
verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein
Termin: 20. November / 18. Dezember
von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Zusatzangebot während der Spielzeit
Mittwoch: Komm sing mit uns –
Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)
Leitung: Kantor Christoph Hagemann
jeden Mittwoch von 16:00 bis 16:30 Uhr

Jeder Interessierte kann zu unseren Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.menschenskind-wittenberg.de oder sprechen Sie uns an.
Tel: 03491 8733696

Aus dem Gemeindekirchenrat

In den beiden zurückliegenden Sitzungen des GKR Ende August und September wurden Beschlüsse zum Baugeschehen, zur Gewährung von Ehrenamtspauschalen und Personalentscheidungen getro旳旳en. Hervorzuheben ist die Entscheidung, Frank Randow ab dem 1.Oktober als Verwaltungsleiter des Friedhofs einzustellen, da Vorgängerin Frau Lehmann inzwischen ihren Ruhestand angetreten hat. (Siehe auch Beitrag S. 18) Zu erwähnen ist auch der Beschluss zur Läuteordnung für das Gemeindehaus Sankt Martin. Dazu gab es schon im Vorfeld einen regen Meinungsaustausch innerhalb der Gemeinde und im Wohnumfeld von Martin, wobei der stündliche Glockenschlag von 8 -18.00 Uhr am umstrittensten war. Auch über die Gebührenordnung für die Gemeinderäume und die Stadtkirche hatte 2026 der GKR zu be旳旵nden. Eine Erhöhung der Gebühren um 8-10% ist auf Grund der gestiegenen Personal- und Betriebskosten nicht zu umgehen. Die nun beschlossene Gebührenordnung kann unter www.stadtkirche-wittenberg.de eingesehen werden.

Dr. C. Winkelmann

Klausurtagung

Am 18.9.2026 traf sich der GKR zu seiner 2. Klausurtagung in diesem Jahr ohne eine stra旳旳eTagesordnung, frei vom Druck, beschlussfähige Entscheidungen tre旳旳en zu müssen. Auch das Ambiente stimmte, denn geladen waren wir in den Garten von Frank Randow und nach gut zweieinhalb Stunden reger Diskussion gab es noch einen gemütlichen Ausklang des Abends. Nachgedacht und diskutiert wurden Ideen und Visionen zur Gemeindeentwicklung in den kommenden 10 Jahren. Dabei spielte das Thema Kommunikation innerhalb der Gemeinde eine zentrale Rolle. Wichtig ist uns allen eine mündige Gemeinde, die mit zentralen Botschaften von Kirche erkennbar bleibt. Deshalb soll auch das Thema Kirche und Gesellschaft in verschiedenen Veranstaltungen immer wieder aufgegri旳旳en werden. Wichtig erscheint den GKR-Mitgliedern auch, mit neuen Veranstaltungsformaten auch kirchenfernere Gruppen zu erreichen, die ökumenische Arbeit zu stärken und sich auch mit der Theologie Martin Luthers wieder mehr auseinanderzusetzen. Deutlich wurde, dass wir bei all diesen Überlegungen auch entsprechende Rahmenbedingungen im Augen behalten müssen, wie die demogra旳旵scheEntwicklung insgesamt die Zahl der Gemeindemitglieder und die damit einhergehenden 旳旵nanziellenZuwendungen. Auf Grund der Komplexität dieser Thematik wurde entschieden, dass sich der GKR im März 2027 mit einem externen Berater an einem Klausurtag noch einmal mit Fragen zur Gemeindeentwicklung und der Kommunikation in dieser beschäftigen will.

Dr. C. Winkelmann

Unser neuer Verwalter auf dem Friedhof



Liebe Gemeinde,
ich möchte mich als neuer Friedhofsleiter vorstellen. Mein Name ist Frank Randow, ich bin 61 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe zwei wundervolle Söhne. Während meiner langjährigen Tätigkeit im GKR wurde ich oft mit Friedhofsangelegenheiten konfrontiert, deshalb habe ich mich nach dem altersbedingten Ausscheiden meiner Vorgängerin um diese Stelle beworben. In Zeiten rückläufi ger Bestattungen, dem Wettbewerb alternativen Bestattungsformen und auch Konkurrenz zu anderen Friedhofsbetreibern möchte ich meine Managementerfahrungen als ehemaliger Prokurist einer Service-gGmbH des Augustinuswerkes einbringen, um unseren kirchlichen Friedhöfen eine sichere Zukunft zu ermöglichen. Eine weitere Herausforderung ist die aktive Einbeziehung unserer Friedhöfe in die LAGA 2028. Hier sehe ich die große Chance, überregional für eine Bestattung auf unseren Friedhöfen zu werben. Auch der Erhalt der Arbeitsplätze unserer fleißigen Friedhofsmitarbeiter liegt mir sehr am Herzen. Hierzu werden wir sicher auch neue Wege beschreiten müssen, z.B. durch das Akquirieren von externen Aufträgen im Grünpfl ege- und Floristikbereich oder durch ne Bestattungsformen.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Unterstützung durch die Gemeinde.

Frank Randow

Unterstützung bei Druck- und Vertriebskosten des Mitteilungsblattes

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Mitteilungsblattes, Sie halten eine neue Ausgabe des Mitteilungsblattes der Schloss- und Stadtkirchengemeinde in der Hand – informativ, mit Rück- und Ausblicken, mit Veranstaltungsterminen und Informationen zu Gemeindekreisen, mit geistlichen Worten und mehr. Ein hochmotiviertes Team erstellt das Blatt alle zwei Monate.
Federführend ist der Ausschuss für Ö旳旳entlichkeitsarbeit. Im Gemeindebüro führt Frau Seifert alle Beiträge zusammen, die von hauptamtlich Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen geschrieben werden. Viele Ehrenamtliche tragen die kleine Broschüre alle zwei Monate aus – vielen Dank dafür! Etliche Briefe werden per Post zugestellt, dorthin, wo sich keine Ehrenamtlichen 旳椀ndenkonnten oder Beziehern außerhalb des direkten Gemeindegebietes.
Vertrieb und Druck des Gemeindebriefes kosten Geld. Pro Ausgabe sind es über 1.500 €. So bitten wir Sie am Ende des Jahres herzlich um einen Beitrag zu den Druck- und Vertriebskosten, damit wir das Mitteilungsblatt auch weiterhin allen rund 2.500 Gemeindegliedern zur Verfügung stellen können. Gerne können Sie den beiliegenden Überweisungsträger nutzen.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Matthias Keilholz

Innenstadtbereich Wittenberg

Bugenhagenhaus
Kirchplatz 9

Besuchsdienstkreis
Di, 24. November um 16:00 Uhr

O旳旳enerNachmittag
Di, 8. Dezember um 15:00 Uhr

Bibelkreis
Mi, 18. November um 16:00 Uhr
Mi, 16. Dezember um 16:00 Uhr

伃口旳旳entlichkeitsausschuss
Do, 5. November um 14:30 Uhr
Do, 3. Dezember um 14:30 Uhr

Fronleichnamskapelle
Kirchplatz

Mitarbeiterandacht
Fr, 6. November um 8:00 Uhr
Fr, 4. Dezember um 8:00 Uhr

Familienhaus/Gloecknerstift (Hinterhaus)
Fleischerstraße 17

Hauskreis
mittwochs um 19:00 Uhr

Familienzentrum „menschenskind“
Mittelstraße 33

Krabbelgruppe I (0 bis 2 Jahre)
montags und donnerstags 9:30 bis 11:30 Uhr
Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Spielzeit (1 bis 6 Jahre)
montags und mittwochs 15:30 bis 17:30 Uhr
Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

CVJM-Haus
Fleischerstraße 17

Jugendgruppe
ab 8. Klasse freitags ab 19:00 Uhr

Kon旳椀rmanden
7. Klasse dienstags um 15:30 Uhr
8. Klasse dienstags um 17:00 Uhr

Friedrichstadt und Mühlanger

Gemeindehaus St. Martin
Schulstraße 105, Friedrichstadt

Erzählcafé
Mi, 4. November um 14:00 Uhr
Mi, 2. Dezember um 14:00 Uhr

Bibelgespräch
Mi, 18. November um 19:00 Uhr
Mi, 16. Dezember um 19:00 Uhr

Singekreis
montags ab 18:30 Uhr

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)
montags 14-tägig von 15:00 - 16:00 Uhr
Termine: 2. November / 16. November / 30. November / 14. Dezember

Gemeindehaus St. Anna
Schulstraße 5, Mühlanger

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)
Mo, 2. November / 7. Dezember 16:30 - 17:30 Uhr

Frauenkreis
Mi, 25. November um 14:00 Uhr
Mi, 30. Dezember um 14:00 Uhr

Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am 11. Oktober 2026 fand die Gemeindeversammlung statt. Der Einladung waren ca. 50 Gemeindemitglieder, darunter alle hauptamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde und viele GKR-Mitglieder, gefolgt.
Der GKR-Vorsitzende Jochen Kirchner berichtete über die Arbeit des vor einem Jahr neu gewählten Gemeindekirchenrat, auch in den verschiedenen Ausschüssen und Gremien. In der sich anschließenden Diskussion wurde für das ehrenamtliche Engagement beim Besuchsdienst oder für die Mitarbeit im neu gegründeten Gemeindeleben- Ausschuss, im Ö旳旳entlichkeitsausschuss oder bei der Kindergottesdienstgestaltung geworben. Angemerkt wurde auch, dass auf Veranstaltungen und Aktivitäten der Gemeinde vermehrt in der Presse hingewiesen werden sollte. Auch Dankesworte an alle hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde kamen zur Sprache, besonders hervorzuheben ist der Dank, dass die Gemeinde mit den Bannern und der Regenbogenfahne „Flagge“ gezeigt habe. Dem schloss sich der Wunsch an, dass die Kirche auch weiterhin nach außen hin eine klare gesellschaftspolitische Haltung zeigen möge.

Dr. Cornelia Winkelmann

Luthers 95 Reben

An der Stadtkircheninformation gibt es ab jetzt einen ganz besonderen Tropfen. Gemeinsam mit der Weinmanufaktur Johannes Zwicker aus Jessen wurde in den letzten Monaten der Wein □Luthers 95 Reben□ entwickelt. Als nördlichstes Weinanbaugebiet Deutschlands knüpfen wir damit an die mittelalterliche Tradition des Weinanbaus in Wittenberg an.



Helfried Busch im BFD

Ab Mitte November 2026 macht unser Gemeindeglied Helfried Busch einen Bundesfreiwilligendienst in der Stadtkirchengemeinde. Er wird bei verschiedenen Projekten in unseren Häusen mithelfen. E BFD ist eine Möglichkeit, sich in jedem Alter ehrenamtlich zu engagieren.

„save the date“

Kleine Vorausschau zur Vorfreude: Am 23. Januar 2027 wird es wieder eine Klamottentauschparty von und für Frauen im Bugenhagenhaus geben.

Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Gemeindebrief.





Programm Evangelische Akademie
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d
Tel: 03491 4988-0

Erö旳旳nungBildungsort und Ausstellung zur Wittenberger Sau
Evangelische Stadtkirche St. Marien
10. November 2026 | Di. | 16:30 Uhr
Annelie Hollmann
Evangelische Akademie

Was bleibt uns noch übrig?
Ressourcengerecht teilen –
ein Generationendiskurs
12. bis 14. November 2026 | Do.–Sa.
Christoph Maier mit Matilda Franz
(Eine Erde. Das ökumenische Netzwerk)
Evangelische Akademie

Erfolge u. Niederlagen des Christentums
Biblisches Lehrhaus zum Urchristentum und zur Alten Kirche
18. November 2026 | Mi. | 10:00–16:00 Uhr
Paul F. Martin u. Walter-Martin Rehahn
Prof. Dr. Hempelmann u. Prof. Dr. Schnelle
Evangelische Akademie

Digitalisierung in der Landwirtschaft
Bauernfrühstück
21. November 2026 | Sa.| 10:00 Uhr
Sigrun Höhne
Evangelische Akademie

Die Dauerausstellung zum Schmähreliefder „Judensau“
Geschichte, Aufarbeitung und pädagogische Zugänge
24. November 2026 | Di. | 9:30–16:00 Uhr
1. Dezember 2026 | Di. | 9:30–16:00 Uhr
Annelie Hollmann mit
Susanne Riemer-Ranscht (LISA)
Bugenhagenhaus

Einzigartiges Toledo
25. November 2026 | Mi. | 18:30 Uhr
Walter Martin Rehahn
Evangelische Akademie

Das judenfeindliche Schmähreliefs – ein neuer Ausstellungsort in Wittenberg
Schulung für Gästeführer
30. Oktober bis 1. November 2026 | Fr.–So.
Annelie Hollmann mit
Susanne Riemer-Ranscht (LISA)
Bugenhagenhaus

Die Anbetung der Heiligen Drei Könige
Der Maler Hugo van der Goes
2. Dezember 2026 | Mi. | 19:00 Uhr
Paul F. Martin
Evangelische Akademie

Gemeindekirchenrat
Matthias Pohl (Vorsitzender)
matthias.pohl@malerpohl.de

Schlosskirchengemeinde
Pfarrerin Dr. Gabriele Metzner
Jüdenstraße 35
Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Mo – Do 9:00 - 14:30 Uhr
Fr (und vor Feiertagen) 9:00 - 12:00 Uhr
Tel: 03491 403200
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Kantor
Philipp Spielmann
Tel: 03491 5069-314
spielmann@predigerseminar.de

KMD Ulrich Hirtzbruch
Tel: 03491 5069-315
hirtzbruch@predigerseminar.de

Küster
Dorothee Knull | Ingo Weise
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

Schlosskirche
aktuelle Informationen
zu den Ö旳旳nungszeiten:
www.schlosskirche-wittenberg.de

Besucherzentrum Schlosskirche
Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161
info@schlosskirche-wittenberg.de

Zweckverband „Kindertagesst愃□tten
im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“
Himmelsschlüsselchen (Lutherstraße 49)
Haus für Kinder (Falkstraße 72)
Arche Noah (Schulstraße 105)
Gesch愃□ftsf鍦□hrerin Antje Harm
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)
Tel: 03491 466219
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.de

Predigerseminar
der Union Evangelischer Kirchen
Schlossplatz 1
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Birgit Neumann-Becker
(Direktorin)
Tel: 03491 5069-321
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-ensembles)
Tel: 03491 5069-318
bielig@predigerseminar.de

Pfarrerin der EKD an der Schlosskirche
Oberkirchenrätin Anne Brisgen
anne.brisgen@ekd.de

Reformationsgeschichtliche
Forschungsbibliothek
Schlossplatz 1
info@rfb-wittenberg.de

Superintendentur des evangelischen
Kirchenkreises Wittenberg
Jüdenstraße 35
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Ivonne Naumann, Bianca Heinisch
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

Evangelische Schulen
Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)
Tel: 03491 877583
Schulleiterin: Antje Thiele
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule
Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)
Tel: 03491 6286012
Schulleiter: Jens K鍦□hnast
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de



Gemeindekirchenrat
Jochen Kirchner (Vorsitzender)
Tel: 0171 6554757

Gemeindebüro
Jüdenstraße 36
Yvonne Seifert
Di bis Fr 9 - 12 Uhr I Di und Do 13 - 15 Uhr
Tel: 03491 6283-0
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

Pfarrer
Pfarrer Fabian Mederacke
Tel: 01575 5747017
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03491 628310
keilholz@kirche-wittenberg.de

Vikarin
Dr. Anna Krauß
Tel: 0171 2713879
Anna.Krauß@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Marina Ungureanu
Tel: 0157 84130107
ungureanu@kirche-wittenberg.de

Kantor
Christoph Hagemann
Tel: 0175 8936100
hagemann@kirche-wittenberg.de

Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift I Seelsorge
Tel: 03491 502440

DIAKONISCHES WERK
im Kirchenkreis Wittenberg
06886 Lutherstadt Wittenberg
Juristenstraße 1 - 2
Tel: 03491 412501

Küsterin
Cynthia Richter
richter@kirche-wittenberg.de

Verwaltung I Archiv
Jörg Mayer
Tel: 03491 6283-15
mayer@kirche-wittenberg.de

Friedhof Dresdener Straße
Dresdener Straße 3 - 5
Silke Kleber
friedhof@kirche-wittenberg.de
Frank Randow
Frank.Randow@ekmd.de
Mo bis Fr 10 - 12 Uhr I 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 03491 405562 I Fax: 03491 768018

Stadtkirche St. Marien
Kirchplatz 20
Öffnungszeiten aktuell auf
www.stadtkirche-wittenberg.de/#zeiten

Öffentliche Kirchenführungen:
Freitag und Samstag 14 Uhr
und auf Anfrage
Tel: 03491 404415

Kirchmeister
Klaus Pohl
Tel: 03491 404415
pohl@kirche-wittenberg.de

Telefonseelsorge
Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

Kreiskirchenamt
des Kirchenkreises Wittenberg
Jüdenstraße 35
Amtsleiterin Sabine Opitz
Tel: 03491 4336-0 I Fax: 03491 4336-30
sabine.opitz@ekmd.de

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Bei Paul Gerhardt in Mittenwalde


Foto: Winkelmann

Mit dem Gemeindeaus旳戳ug von Schloss- und Stadtkirchengemeinde folgten wir den Spuren Paul Gerhardts. In seinem Wirkungsort Mittenwalde dachten wir bei der Andacht in der wunderschönen Kirche St. Moritz über die Verse des wohl bekanntesten Liedes „Be旳椀ehldu deine Wege“ nach und sangen dieses und weitere Lieder von ihm. Nach einer Kirchenführung und Mittagessen ging es dann mit dem Bus weiter nach Kloster Zinna. Dort erfuhren wir bei Führungen in der Klosterkirche und durch die wenigen noch erhaltenen Klostergebäude, welch Kleinod sich hinter den altehrwürdigen Mauern verbirgt. Zu danken ist den Organisatoren dieses Aus旳戳ugs, insbesondere dem Vorsitzenden des GKR der Schlosskirchengemeinde, Matthias Pohl. Durch den Strukturfonds des Kirchenkreises erhielten wir dankenswerterweise eine großzügige 旳椀nanzie Unterstützung.

Cornelia Winkelmann